

(Digitales?) Homeschooling - was wird eigentlich erwartet?

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Juli 2020 16:01

Zitat von Lehramtsstudent

Das käme ja an Aufgaben noch dazu und wäre schwierig, wenn im Gegenzug (wie bei vielen On-top-Aufgaben gerade bei Grundschullehrern) das Deputat gleichbleibt.

Ein weiteres Medium bedeutet ja nicht mehr Kommunikationsanlässe. Statt der E-Mails bekommst du dann vielleicht weniger Zettel ins Fach oder weniger Anrufe.

Was die Schülermails während des Home-Schoolings anbetrifft, so gehören die ja zum Unterricht. Die wären nach meiner Sichtweise bevorzugt zu behandeln. Je nach dem wieviel Zeit die in Anspruch nehmen, muss etwas anderes liegen bleiben.

Dass es immer noch Schulen ohne dienstliche E-Mail-Adressen gibt, ist einfach nur lächerlich. Aber dann kann man den Lehrer eben auch nicht anmailen. Also Fax an die Schule, die schicken das dann mit der Post weiter. Sollte im Lockdown auch das Büro nicht besetzt sein, gibt es eben keine Kommunikation mit den Lehrern. So.